



Medieninformation

Nr. 3/ Berlin, 29. Januar 2025

+++ Sperrfrist: Mittwoch, 5. Februar 2025, 13 Uhr +++

UDERZO – Von Asterix bis Zaubertrank

Ausstellung im Museum für Kommunikation Berlin vom 6. Februar bis 15. Juni 2025



Alle kennen Asterix: Seit Jahrzehnten begeistert Europas bekannteste Comicfigur Menschen in aller Welt. Mit **UDERZO – Von Asterix bis Zaubertrank** würdigt das Museum für Kommunikation Berlin den Zeichner, der hinter diesem Erfolg steht. In der **ersten umfassenden Albert-Uderzo-Ausstellung** außerhalb Frankreichs tauchen die Besucher:innen ein in das Uderzo-Universum. Neben Asterix, Obelix und Idefix begegnen sie auch weniger bekannten

Charakteren wie Jehan Pistolet, Oumpah-Pah oder Tanguy und Laverdure. Frühwerke, Skizzen, Originalseiten und persönliche Gegenstände Uderzos und seines Lebensfreunds und Arbeitspartners René Goscinny bieten Einblicke in sechs Jahrzehnte kreativen Schaffens. Die **Original-Illustration für das Titelbild des ersten Asterix-Albums *Asterix der Gallier***, Schulhefte mit **Zeichnungen des achtjährigen Uderzos** und **Goscinny's Schreibmaschine** sind nur einige der Highlights der rund 120 Original-Exponate, die zum Großteil aus dem Besitz der Familie Uderzo stammen. Kuratiert wird die in Deutsch, Englisch und Französisch umgesetzte Werkschau von **Sylvie Uderzo** gemeinsam mit dem Berliner Comic-Autor **Flix**. Sie erzählen die beeindruckende Geschichte des jungen Albert, der Walt Disney bewunderte und zu einem der größten Zeichner des goldenen Comic-Zeitalters wurde. Die Ausstellung entstand in **Kooperation mit Story House Egmont Berlin, Hachette Livre Paris, Les Éditions Albert René und Bibliothèque nationale de France**.

Leben und Frühwerk

Begrüßt werden die Besucher:innen von zwei eindrucksvollen Bronze-Statuen: Asterix und Obelix. Eine Illustration der Entwicklung Asterix' – von den frühen Entwürfen bis hin zur heutigen Form – und eine Proportions-Studie von Obelix leiten über zum Frühwerk Uderzos: Die Fische, die er Mitte der 1930er Jahre in sein Grundschulheft malt, hauen sich die Gallier:innen später in den Asterix-Comics um die Ohren. Auch die Abenteuer des Clowns *Stupido*, der erste Comic, den Uderzo 1941 mit 14 Jahren zeichnet, lässt bereits den späteren Stil erahnen. Mit *Capitaine Marvel Jr.*, *Clopinard*, *Zartan*, *Arys Buck* und *Le Prince Rollin* zeigt die Ausstellung weitere Charaktere des jungen Uderzo im Original, darunter eine unveröffentlichte Seite von *Zartan, l'homme macaque* (1946). Neben seinen ersten Gehversuchen als Comiczeichner sind auch Landschaftsgemälde in Öl (1942) zu sehen, eine Technik, die man sonst wenig mit Uderzo in Verbindung bringt. Die jungen Asterix und Obelix treffen die Besucher:innen in sieben Original-Panels des Sonderhefts *Wie Obelix als kleines Kind in den Zaubertrank geplumpst ist* (1988). Neben den



Datum

Nr. 3/ Berlin, 29. Januar 2025

künstlerischen Arbeiten gibt die Ausstellung Einblicke in das Leben Uderzos: Eine Video-Installation, Fotografien aus seiner Kindheit und Jugend, seiner Zeit beim Militär und der Zusammenarbeit mit René Goscinny stellen den Menschen hinter den Bildern vor.

Anfänge einer Erfolgsgeschichte

Eines der ersten gemeinsamen Werke Uderzos und Goscinnys ist der Comic *Jehan Pistolet*. Die Reihe über den jungen Freibeuter, der mit einer unerfahrenen Mannschaft ein Schiffswrack flott macht, erscheint zwischen 1952 und 1956 in der Jugendbeilage der belgischen Zeitung *La Libre Belgique*. Neben den Originalen aus den 1950er Jahren sind auch Zeichnungen für die Neuauflage 1997/98 ausgestellt.

Bereits 1951 erschaffen Uderzo und Goscinny *Oumpah-Pah*. Veröffentlicht werden die Geschichten um den indigenen Einwohner Nordamerikas ab 1958 in dem belgischen Comic *Tintin*. *Oumpah-Pah* gilt als Vorläufer-Serie von Asterix: Vielen Elementen, die später dort auftauchen, begegnet man schon hier. Unter den Exponaten finden sich unter anderem Titel-Zeichnungen der Original-Ausgaben sowie der Neuauflage von 1995. Mit *Tanguy und Laverdure* verleiht Uderzo ab 1959 der von Jean-Michel Charlier erdachten Geschichte um zwei Piloten der französischen Luftwaffe ein Gesicht. Er beweist dabei eindrucksvoll, wie detailliert und technisch korrekt er realistische Szenarien zu Papier bringen kann. Eine Charakterstudie für ein nie veröffentlichtes Abenteuer aus dem Jahr 1965 nimmt die Figur *Tanguy* vorweg.

Das Asterix-Universum

„Wir befinden uns im Jahr 50 v. Chr. ...“. Mit diesen Worten beginnen bis heute die Abenteuer der unerschrockenen Gallier:innen, die Uderzo und Goscinny ab 1961 über 34 Alben hinweg und mit einzigartigem Humor und einem unverwechselbaren Pinselstrich prägen. Die Ausstellung zeichnet die Genese dieser Alben nach – von *Asterix, der Gallier* (1961), dessen ikonische Titelseite im Original zu sehen ist, bis zu *Gallien in Gefahr* (2005), dem letzten von Uderzo gezeichneten Album, für das er nur noch die Bleistiftvorzeichnungen anfertigen konnte. Dabei wird jeweils eine originale, von Uderzo gezeichnete Seite mit der zugehörigen Veröffentlichung präsentiert. Persönliche Arbeitsutensilien wie Stifte und Pinsel Uderzos sowie Goscinnys Schreibtisch und Schreibmaschine machen den Schaffensprozess und die Kreativität des Duos greifbar. Mit über 400 Millionen verkauften Exemplaren gehört Asterix zu den erfolgreichsten Büchern überhaupt. Auch in den neuen Asterix-Abenteuern wird das Erbe Uderzos und Goscinnys behutsam weitergeführt und schon jetzt können sich die Fans auf Band 41 freuen, der am 23. Oktober 2025 im Handel erscheinen wird.

Von Briefmarken über Funfacts bis Mundart

Zum 60. Asterix-Geburtstag haben 60 renommierte Zeichner:innen aus aller Welt für *Asterix, die Hommage* (2019) ihr ganz persönliches Asterix-Abenteuer gezeichnet. Die



Datum

Nr. 3/ Berlin, 29. Januar 2025

Ausstellung stellt die Beiträge der deutschen Künstler Mawill, Sascha Wüstefeld und Flix vor. Aus der Idee eines Tübinger Studenten für Völkerkunde, einem norddeutschen Kommilitonen schwäbische Sitten und Gebräuche in einem Asterix-Album näherzubringen, ist 1995 die Asterix-Mundart-Reihe entstanden. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der mittlerweile mehr als 60 Bände umfassenden Serie – von Aachener Platt über Hessisch und Sächsisch bis Wienerisch. Ein Überblick über internationale Asterix-Ausgaben führt die weltweite Popularität der gallischen Geschichten vor Augen. Die beliebten Helden Asterix, Obelix und ihre Freund:innen erobern nicht nur Comics und Leinwände, sondern auch die Welt der Philatelie, wie Jubiläums-Briefmarken der französischen und deutschen Post aus drei Jahrzehnten sowie ein Ersttagsblatt aus dem Jahr 2015 vor Augen führen. Funfacts rund um Asterix und Albert Uderzo runden das Ausstellungs-Erlebnis ab.

UDERZO – Von Asterix bis Zaubertrank

6. Februar bis 15. Juni 2025

www.mfk-berlin.de/ausstellung-uderzo-asterix

Eine Ausstellung in Kooperation mit Story House Egmont Berlin, Hachette Livre Paris, Les Éditions Albert René und Bibliothèque nationale de France

BEGLEITPROGRAMM

Öffentliche Führungen

Deutsch: 19. Februar, 19. März, 16. April und 21. Mai 2025, jeweils 18 Uhr

Französisch: 16. Februar, 16. März, 20. April, 18. Mai und 15. Juni 2025, jeweils 14 Uhr

Englisch: 21. Mai 2025, 18 Uhr

Teilnahme kostenfrei (Museumseintritt, Kinder unter 18 Jahren frei)

Infos unter www.mfk-berlin.de/ausstellung-uderzo-asterix

Buchbare Führungen für 7. – 13. Klasse & Erwachsenengruppen

60 Minuten, Schulklassen 50 Euro (Eintritt frei), sonstige Gruppen 90 Euro plus 4 Euro

ermäßigter Eintritt pro Person, in Deutsch, Englisch und Französisch

Infos unter www.mfk-berlin.de/ausstellung-uderzo-asterix

Buchbare Workshops für Grundschulen

jeweils 90 Minuten, 70 € pro Gruppe

Infos unter www.mfk-berlin.de/ausstellung-uderzo-asterix

Winterferien-Programm

6. Februar 2025, 14 und 15.30 Uhr, Museumseintritt (Kinder unter 18 Jahren frei)

Info, Anmeldung und weitere Termine www.mfk-berlin.de/ferienprogramm



Datum

Nr. 3/ Berlin, 29. Januar 2025

Osterferien-Programm

22. bis 24. April 2025, 14 und 15.30 Uhr, Museumseintritt (Kinder unter 18 Jahren frei)
Info, Anmeldung und weitere Termine folgen unter www.mfk-berlin.de/ferienprogramm

ComicInvasion Berlin 2025

Samstag, 3. und Sonntag, 4. Mai 2025, 10 – 18 Uhr
Berlins größtes Comic-Festival große und kleine Comic-Freund:innen
Info folgt unter www.mfk-berlin.de/comicinvasion-berlin-2025

Family Sunday for Future

Sonntag, 15. Juni 2025, 14 – 17 Uhr
Recycling-Comic-Held:innen-Masken basteln, für Kinder ab 4 Jahren, Museumseintritt
(Kinder unter 18 Jahren frei)
Info unter www.mfk-berlin.de/familiensonntag

Sonderstempel

Zur Ausstellung erscheint am 6. Februar 2025 ein Sonderstempel der Deutschen Post.
Er wird nur an diesem Tag und nur im Museum für Kommunikation Berlin erhältlich sein.
Info unter www.mfk-berlin.de/erstverkaufstag-der-philatelie

Digitale Pressemappe

u.a. mit Pressefotos unter www.mfk-berlin.de/pressemappe-uderzo-asterix

Pressevorbesichtigung

Mittwoch, 5. Februar 2025, 14 Uhr, mit Sylvie Uderzo und Flix. Infos/Anmeldung siehe [hier](#).

Social Media

[instagram.com/mfk_berlin](https://www.instagram.com/mfk_berlin) @mfk_berlin
[linkedin.com/company/museum-für-kommunikation-berlin](https://www.linkedin.com/company/museum-für-kommunikation-berlin) @mfk_berlin
[facebook.com/mfk.berlin](https://www.facebook.com/mfk.berlin) @mfk.berlin
[tiktok.com/mfk.berlin](https://www.tiktok.com/mfk.berlin) @mfkberlin
#AsterixInBerlin

Pressekontakt

Monika Seidel
Telefon +49 (0)30 202 94 202
mobil +49 (0)151 4141 2510
m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de